

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

#### Teil I: Erste Informationsstufe

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Bezeichnung der Biozidproduktfamilie

InSpec IPA
------------

##### 1.2. Produktart

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind
---

##### 1.3. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Enviresearch Portugal Lda Rua Fernando Pessoa Carcevelso 319 2 C Lisbon Portugal
Zulassungsnummer	AT-0021916-BPF
R4BP „asset number“	AT-0021916-0000
Datum der Zulassung	24. August 2020
Ablauf der Zulassung	5. Februar 2030

##### 1.4. Hersteller der Biozidproduktfamilie

Name des Herstellers	Redditch Medical
Adresse des Herstellers	Discovery 2, William Armstrong Way, NETPark TS21 3FD Sedgefield, Country Durham Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätte	Discovery 2, William Armstrong Way, NETPark TS21 3FD Sedgefield, Country Durham Vereinigtes Königreich

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	<b>Propan-2-ol</b>
Name des Herstellers 1	ExxonMobil Petroleum & Chemical B.V.B.A.
Adresse des Herstellers 1	Polderdijkweg 3B 2030 Antwerpen Belgien
Standort der Produktionsstätte 1	Baton Rouge Chemical Plant (BRCP), Exxon Mobil Chemical Plant, 4999 Scenic Highway, Baton Rouge 70897 Louisiana Vereinigte Staaten
Name des Herstellers 2	Shell Chemicals Europe B.V.
Adresse des Herstellers 2	PO Box 2334 3000 CH Rotterdam Niederlande
Standort der Produktionsstätte 2	Haven 3222, Vondelingenweg 601 3196 KK Vondelingenplaat Niederlande
Name des Herstellers 3	Ineos Solvents Germany GmbH
Adresse des Herstellers 3	Römerstraße 733 47443 Moers Deutschland
Standort der Produktionsstätte 3	Römerstraße 733 47443 Moers Deutschland

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
Propan-2-ol	Propan-2-ol	Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	64,0	64,0

### **Bedenkliche Stoffe**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
keine	---	---	---	---	---	---

### **Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH						

### **2.2. Arten der Formulierung**

AL- eine andere Flüssigkeit (Meta-SPC 1): Lösung, Spray
AL- eine andere Flüssigkeit (Meta-SPC 2): Wischtuch

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta-SPC 1: InSpec IPA SB

#### 1.2. Produktart

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind

### 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

#### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

##### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
Propan-2-ol	Propan-2-ol	Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	64,0	64,0

##### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
keine	---	---	---	---	---	---

#### 2.2. Art der Formulierung der Meta-SPC

AL- eine andere Flüssigkeit

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
---------------------------------------	---

	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
--	---

## Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise:	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304+P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein: Vergiftungsinformationszentrale/Arzt anrufen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P370+P378 Bei Brand: Feuerlöscher zum Löschen verwenden. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC

### 4.1. Anwendung Nr. 1: Professioneller Gebrauch - Desinfektionsmittel - Lösung, Spray

Produktart (PT)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind
-----------------	---

Beschreibung der Anwendung	Desinfektionsmittel zur Verwendung gegen Bakterien, Pilze und Hefen auf nicht porösen harten Oberflächen in biopharmazeutischen, medizinischen Geräten und Laborreinnräumen auf Reinraumböden, Wänden, Decken, Geräteoberflächen und Handschuhen.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Bakterien Pilze Hefen
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Sprühen Gießen Wischen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 50 ml Produkt pro m <sup>2</sup> Oberfläche  auf folgende Kontaktzeiten achten: Bakterien: 5 min unter sauberen Bedingungen, 15 min unter schmutzigen Bedingungen Hefen: 5 min unter sauberen Bedingungen, 15 min unter schmutzigen Bedingungen Pilze: 15 min unter sauberen Bedingungen  Häufigkeit: nach Bedarf
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Schraubverschlussflasche (HDPE): 5 l Trigger-Sprühflasche (HDPE): 0,5 l, 1 l

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

### 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsfertig, nicht verdünnen. Zur Verwendung bei Raumtemperatur ( $20\pm 2$  °C).

Das Produkt aus ca. 15-20 cm Entfernung auf die zu behandelnde Oberfläche sprühen, direkt auf die Oberfläche leeren oder mit einem Tuch bzw. Mopp auftragen.

Auf eine vollständige Benetzung der Oberflächen und auf eine angemessene Kontaktzeit achten.

Nicht als Desinfektionsbad verwenden.

Bei einer Kontaktzeit von 5 Minuten (nur gegen Bakterien und Hefe) sicherstellen, dass die Oberfläche sauber ist, bevor das Produkt zur Desinfektion der Oberfläche verwendet wird.

Für Wirksamkeit gegen Pilze ist eine Reinigung vor der Desinfektion erforderlich.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur für gewerbliche Anwendung.

Vor Mahlzeiten und nach Gebrauch des Produktes Hände und freiliegende Hautstellen waschen.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Die Verwendung von Augenschutz beim Umgang mit dem Produkt wird empfohlen.

Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

Die Anwendung von technischen Kontrollen zur Entfernung von Rückständen aus der Luft (z. B. Raumbelüftung oder LEV) ist obligatorisch, bevor die Mitarbeiter nach der Desinfektion großer Flächen die behandelten Bereiche betreten dürfen. Gegebenenfalls eine ausreichend lange Wartezeit festlegen, um Zeit für die Entfernung von Rückständen aus der Luft zu lassen.

Für den Einsatz bei der Desinfektion großer Flächen (z. B. Fußböden) und bei der Reinigung von oben nach unten („super clean“) in Reinräumen bzw. kontrollierten Umgebungen ist die Anwendung von technischen Kontrollen zur Entfernung von Rückständen aus der Luft (z. B. Raumbelüftung oder LEV) vorgeschrieben.

Bei der Desinfektion großer Flächen durch Sprühen oder Wischen, bei denen erhebliche Verunreinigungen auftreten können, werden Handschuhe und Overalls empfohlen.

### **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

#### Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigungen:

Reizung der Haut, der Augen, der Schleimhäute, des Magen-Darm-Trakts und der Atemwege. Kopfschmerzen, Schwindel, funktionelle ZNS-Störungen und Atemdepression. Das Risiko einer pulmonalen Aspiration kann zu chemischer Pneumonie, Hypotonie und Hypoglykämie führen.

#### Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Bei Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt: Haut mit viel lauwarmem, sanft fließendem Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Augenkontakt: Augen sofort einige Minuten vorsichtig mit lauwarmem Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiter spülen. Bei auftretender und anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Unwohlsein oder wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen und die Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett herzeigen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

#### Im Brandfall:

Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

## 6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält Propan-2-ol (CAS-Nr. 67-63-0), wofür der europäische Referenzwert von 129,28 mg/m<sup>3</sup> für berufsmäßige Verwender bestimmt und für die Risikobewertung dieses Produkts verwendet wurde.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes

<b>Handelsnamen</b>	InSpec IPA Bottle InSpec IPA Spray Bottle				
<b>Produkt / Zulassungsnummer</b>	InSpec IPA SB			AT-0021916-0001	
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EC-Nr.</b>	<b>Gehalt in % (w/w)</b>
Propan-2-ol	Propan-2-ol	Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	64,0

## 1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta-SPC 2: InSpec IPA Wipes

### 1.2. Produktart

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

#### Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
Propan-2-ol	Propan-2-ol	Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	64,0	64,0

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in % (w/w)	
					Min	Max
keine	---	---	---	---	---	---

### 2.2. Art der Formulierung der Meta-SPC

AL- eine andere Flüssigkeit, anwendungsfertige Wischtücher

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
---------------------------------------	--

## Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise:	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304+P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein: Vergiftungsinformationszentrale/Arzt anrufen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P370+P378 Bei Brand: Feuerlöscher zum Löschen verwenden. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC

### 4.1. Anwendung Nr. 1: Professioneller Gebrauch - Desinfektionsmittel - Wischtuch

Produktart (PT)	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind
Beschreibung der Anwendung	Desinfektionsmittel zur Verwendung gegen Bakterien und Hefen auf nicht porösen harten Oberflächen in biopharmazeutischen,

	medizinischen Geräten und Laborreinnräumen auf Reinraumböden, Wänden, Decken, Geräteoberflächen und Handschuhen.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Wischen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 6 Tücher pro m <sup>2</sup> Oberfläche  auf folgende Kontaktzeiten achten: Bakterien: 5 min unter sauberen Bedingungen Hefen: 5 min unter sauberen Bedingungen  Häufigkeit: nach Bedarf
Anwenderkategorie	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Imprägnierte Tücher aus 55 % Cellulose / 45 % Polyester in: EVOH PE laminiert auf PET Verpackung - 50 Tücher

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

## **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Für das Wischtuch sollten Oberflächen oder Instrumente sichtbar sauber sein, bevor das Produkt zur Desinfektion verwendet wird. Bei stark verschmutzten Oberflächen ist eine Reinigung vor der Desinfektion erforderlich.

Zum Wischen im Reinraum das empfohlene Verfahren verwenden.

Die Tücher sollten so gefaltet werden, dass die gesamte Oberfläche des Wischtuchs verwendet werden kann. Typischerweise werden Wischtücher viertelgefaltet und nach jedem Wischen der Oberfläche erneut gefaltet, um die Verunreinigung aufzunehmen und zu entfernen. Auf diese Weise liegen acht verschiedene Oberflächen des Tuchs frei und können zum Abwischen verwendet werden.

Das Abwischen sollte in überlappenden linearen Bahnen von sauber zu schmutzig oder von trocken zu nass erfolgen.

Nachdem alle acht Oberflächen verwendet wurden, das Wischtuch (und die darin enthaltene Verunreinigung) in einem geeigneten Behälter entsorgen.

Auf eine vollständige Benetzung der Oberflächen und auf eine angemessene Kontaktzeit achten.

Nach Gebrauch wieder verschließen.

Zur Verwendung bei Raumtemperatur ( $20 \pm 2$  °C).

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nur für berufsmäßige Anwendung.

Vor Mahlzeiten und nach Gebrauch des Produktes Hände und freiliegende Hautstellen waschen.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Die Verwendung von Augenschutz beim Umgang mit dem Produkt wird empfohlen.

Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

### **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigungen:

Reizung der Haut, der Augen, der Schleimhäute, des Magen-Darm-Trakts und der Atemwege. Kopfschmerzen, Schwindel, funktionelle ZNS-Störungen und Atemdepression. Das Risiko einer pulmonalen Aspiration kann zu chemischer Pneumonie, Hypotonie und Hypoglykämie führen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Bei Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt: Haut mit viel lauwarmem, sanft fließendem Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Augenkontakt: Augen sofort einige Minuten vorsichtig mit lauwarmem Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, weiter spülen. Bei auftretender und anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Unwohlsein oder wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen und die Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett herzeigen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Im Brandfall:

Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

#### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

Nur im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Von Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 2 Jahre.

### **6. Sonstige Informationen**

Das Produkt enthält Propan-2-ol (CAS-Nr. 67-63-0), wofür der europäische Referenzwert von 129,28 mg/m<sup>3</sup> für berufsmäßige Verwender bestimmt und für die Risikobewertung dieses Produkts verwendet wurde.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1. Handelsnamen, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes

<b>Handelsnamen</b>	InSpec IPA Wipes				
<b>Produkt / Zulassungsnummer</b>	InSpec IPA Wipes			AT-0021916-0002	
<b>Trivialname</b>	<b>IUPAC-Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EC-Nr.</b>	<b>Gehalt in % (w/w)</b>
Propan-2-ol	Propan-2-ol	Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	64,0